

Ostern

Hallelujah, es ist vollbracht,
das Werk der Erlösung in dunkelster Nacht
der Menschheit, die sonst verloren ging.
Wie entstellt der Schönste am Kreuze hing,
weil Er die Sünden der Welt
für jeden trägt, der sich zu Ihm hält.

Er büßte die Schuld dort an unserer Statt
Im Gehorsam zum Vater bis zum Grab.
Sein Wille war völlig vereint mit Gott;
Er sagte „Ja“ zur Schande, Schmerzen und Spott.
Der Erlösung ist nichts mehr hinzuzufügen,
der Vater lässt sich an Seinem Sohn genügen!

Gott verändert uns, möchte Seinen Sohn in uns sehen.
Sein Geist macht es möglich, auf schmalem Wege zu gehen,
Erlöser und Herr, beides in Ihm,
so pilgern wir zur Heimat hin.
Drum gib Ihm dein Herz und Leben zugleich,
lasse dich verändern von dem, der niemals täuscht.

Und was er in seinem Wort verspricht,
das hält Er hier und dort gewiss.
Lass dich gebrauchen für Sein Reich,
dann wird Licht dein Lebenslauf.
Wir werden dann einst bei Ihm sein,
als Hausgenossen sein Antlitz schauen.

Er ist erstanden, zweifle nicht,
wer Sünde bekennt und lässt, kommt nicht ins Gericht!

Inge Maurer